



# Integrierter Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Rheinbach – Workshop Maßnahmen im Fuß- & Radverkehr und ÖPNV –

27. Mai 2025

Dipl.-Ing. Oliver Krey



Ingenieurgruppe für Verkehrswesen und Verfahrensentwicklung

# Integrierter Verkehrsentwicklungsplan – Arbeitsschritte

## 02 LEITBILDENTWICKLUNG

„Wie sieht der Verkehr der Zukunft aus?“  
Intensiver Austausch mit unterschiedlichen Beteiligten

## 04 WIRKUNGSABSCHÄTZUNG & PRIORISIERUNG

Herausfiltern der verfolgungswerten Maßnahmen durch Einsatz einer Bewertungsmethodik



## 01 BESTANDSANALYSE

Gespräche mit Planungsverantwortlichen, Analyse vorhandener Konzepte, Daten, geographischer Räume, Mobilitätsangebote

## 03 MAßNAHMENENTWICKLUNG

Mehrstufiger Prozess des Sammelns, Analysierens, Entwickelns und Abstimmens zur Behebung der erkannten Schwächen

## 05 WIRKUNGSEVALUATION

Monitoring & Wirkungskontrolle der umgesetzten Maßnahmen

# Öffentlichkeitsbeteiligung

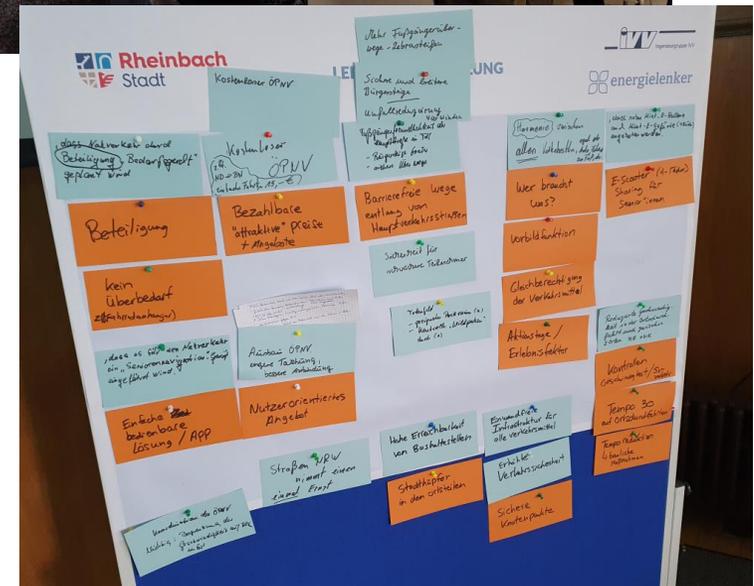
Bisherige Präsentationen und Expertenrunden:

- KickOff zum Start des VEP
- 3 Expert\*innen Workshops zur Bestandsaufnahme
- Präsentation der Ergebnisse zum Bestand/Mängel
- 4 Expert\*innen Workshops zum Leitbild
- Spaziergang Stadtraum Hauptstraße

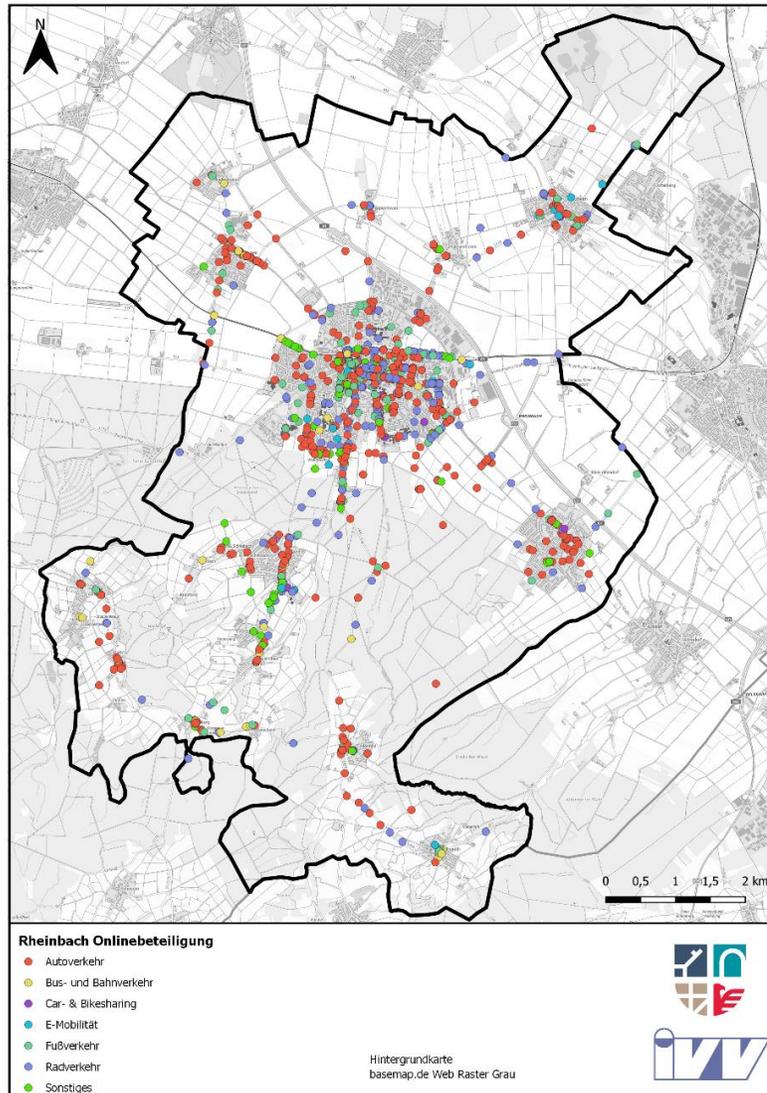


2 Online-Beteiligungen

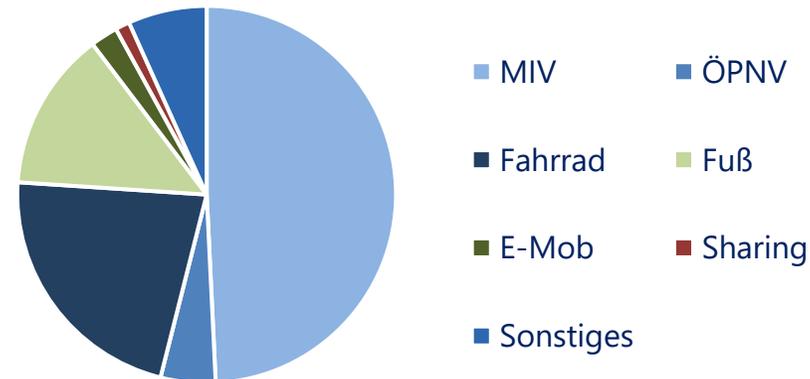
- Bestands- und Mängelanalyse
- Maßnahmenentwicklung



# Bestandsanalyse – Online-Beteiligung

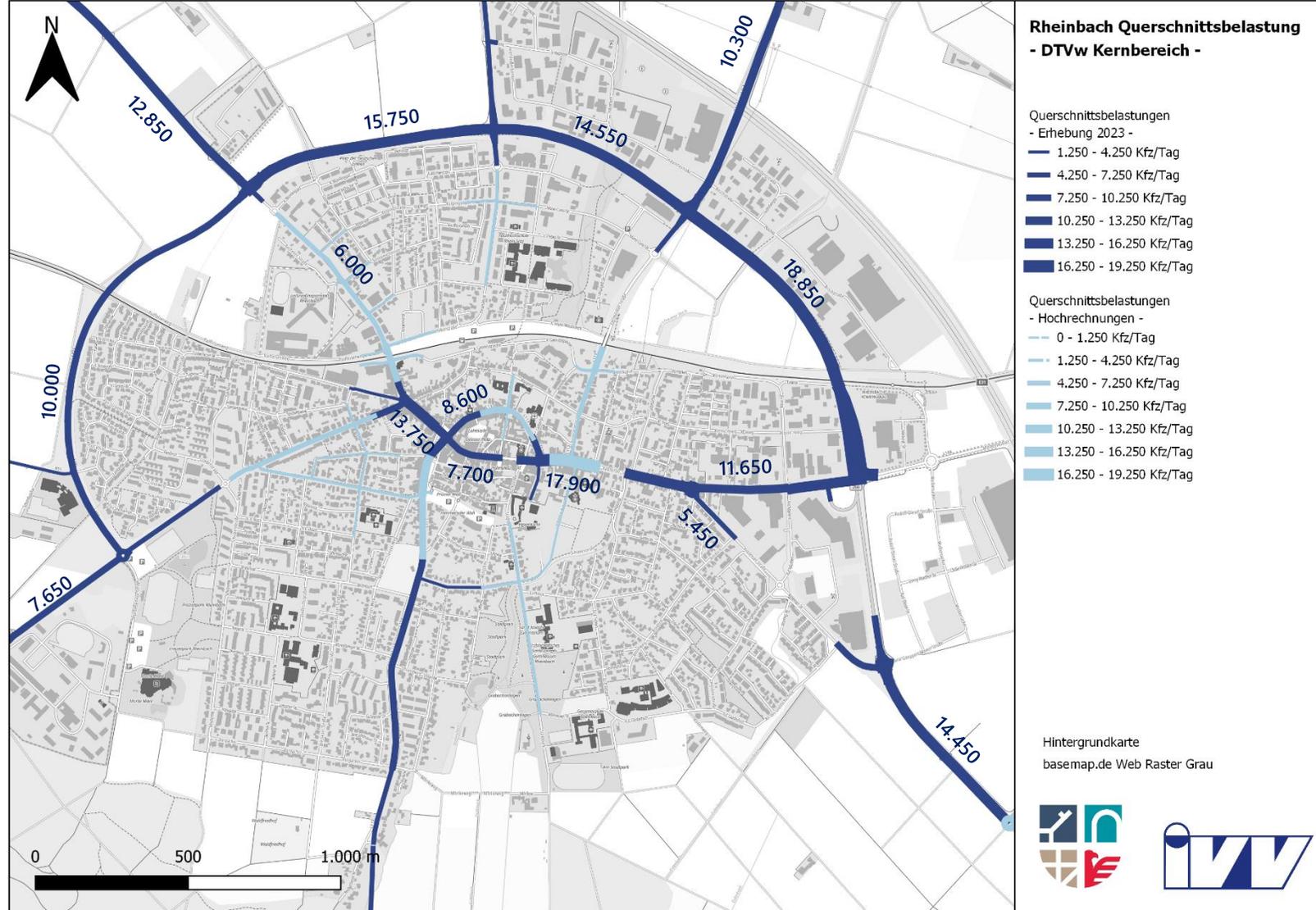


- Online-Beteiligung im Zeitraum vom 19.09.-22.10.2023
- 845 Beiträge, dabei hohe Anzahl an Einträgen zum Thema „Neubau / Ausbau / Angebotserweiterung“ über alle Mobilitätsformen
  - Pkw-Themen: „Geschwindigkeit“ / „Beschilderung bzw. Markierung“ / „problematisches Parken“
  - NMIV-Themen: „Sicherheit bzw. Beleuchtung“ / „Beschilderung bzw. Markierung“ / „Querungshilfen“
  - ÖPNV-Themen: „Taktung bzw. Fahrplan“



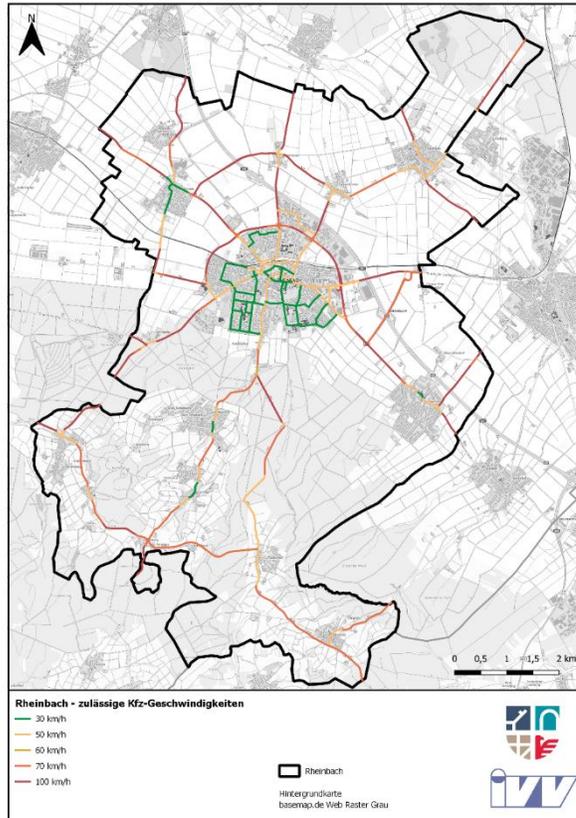
(Quelle: Onlinebeteiligung – Angaben NutzerInnen)

# Bestandsanalyse – Erhebungen

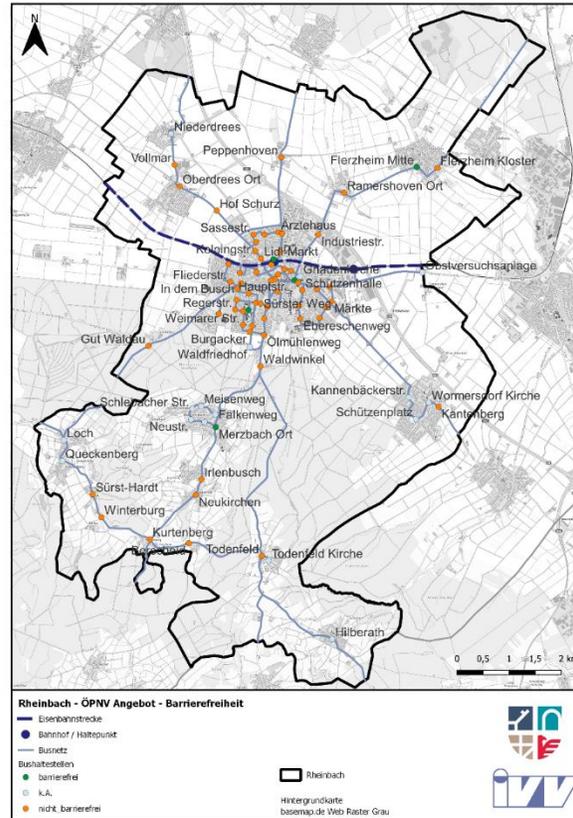


- Hohe innerstädtische Verkehrsbelastung auf der Ost-West-Achse (Vor dem Dreeser Tor ca. 13.750 Kfz/24h, Vor dem Voigtstor ca. 17.900 Kfz/24h)
- Umgehungsstraße im südwestlichen Abschnitt geringere Belastung als auf dem nordöstlichen Abschnitt

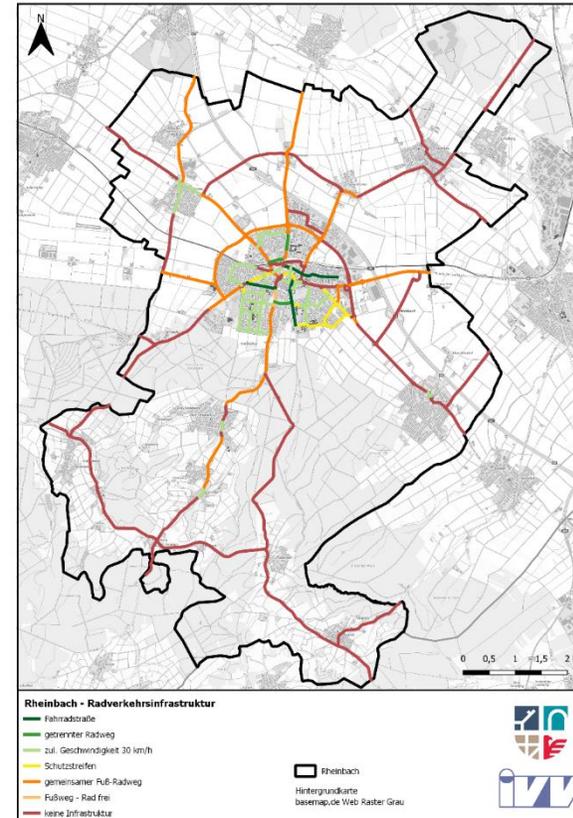
# Bestandsanalyse



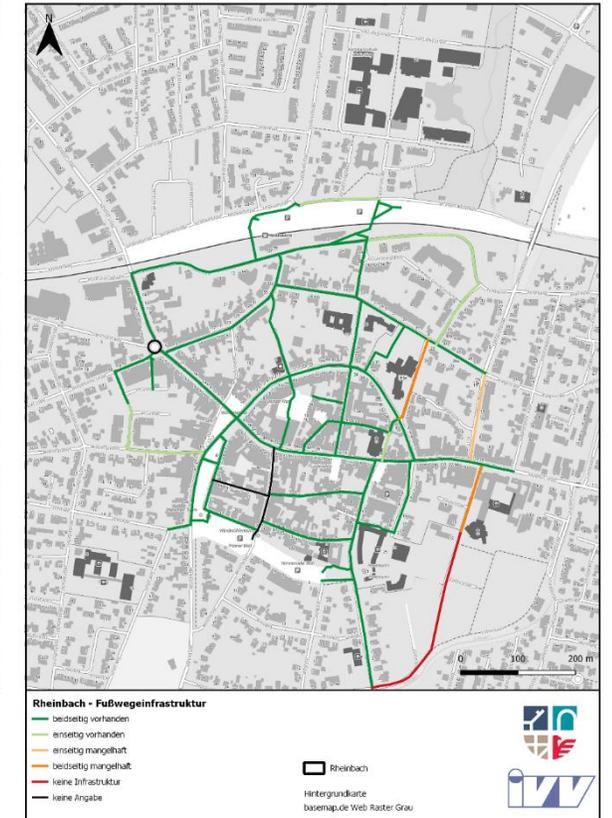
  
 Infrastruktur  
 Geschwindigkeiten  
 Parkraum



  
 Lage Haltestellen  
 Bedienung Haltestellen  
 Haltestellenqualität



  
 Infrastruktur  
 Abstellmöglichkeiten



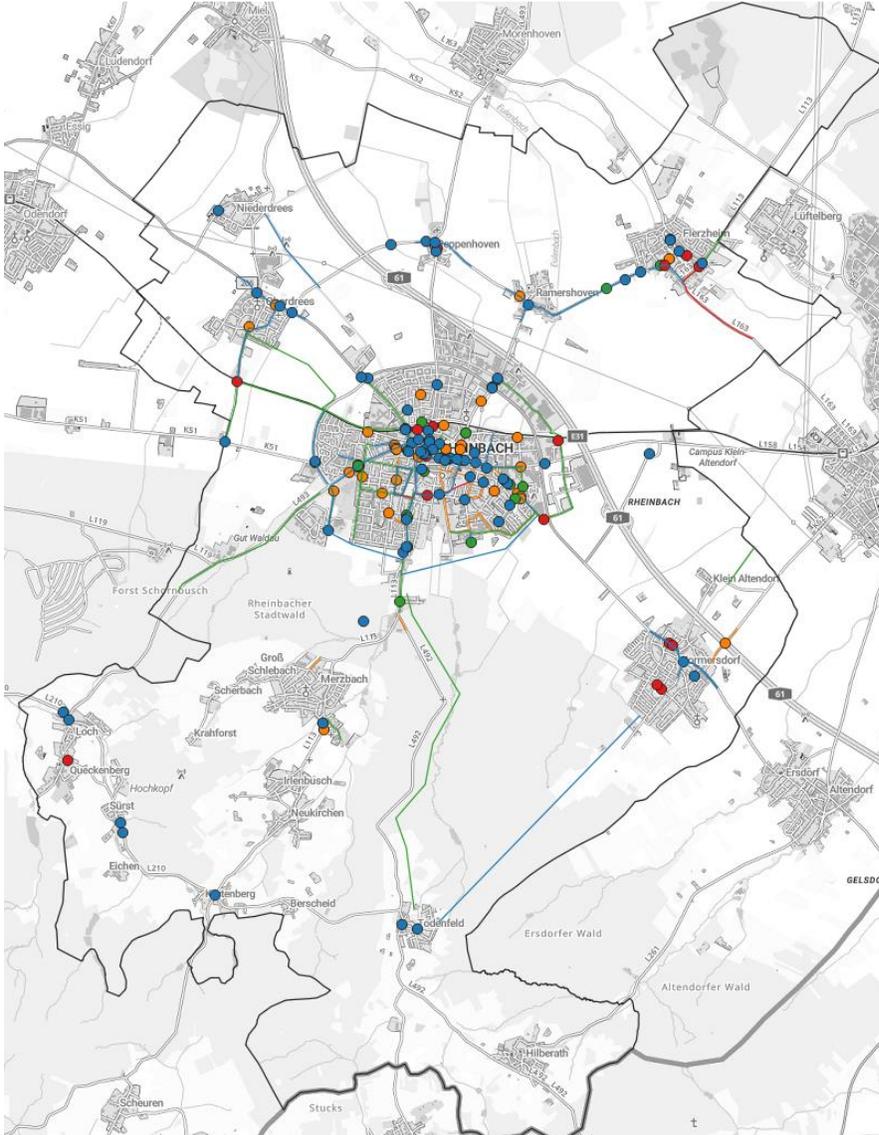
  
 Infrastruktur  
 Querungshilfen

Umfangreiche Bestandsanalysen für alle Verkehrsmittel entlang des vordefinierten Untersuchungsnetz.

# Leitbild als Grundlage der Maßnahmenentwicklung



# Maßnahmenentwicklung – Online-Beteiligung 2



- Online-Beteiligung im Zeitraum Dezember 2024 bis Januar 2025
- Über 400 Einträge.
- Oft mehrere Vorschläge zu einzelnen Punkten oder Strecken.

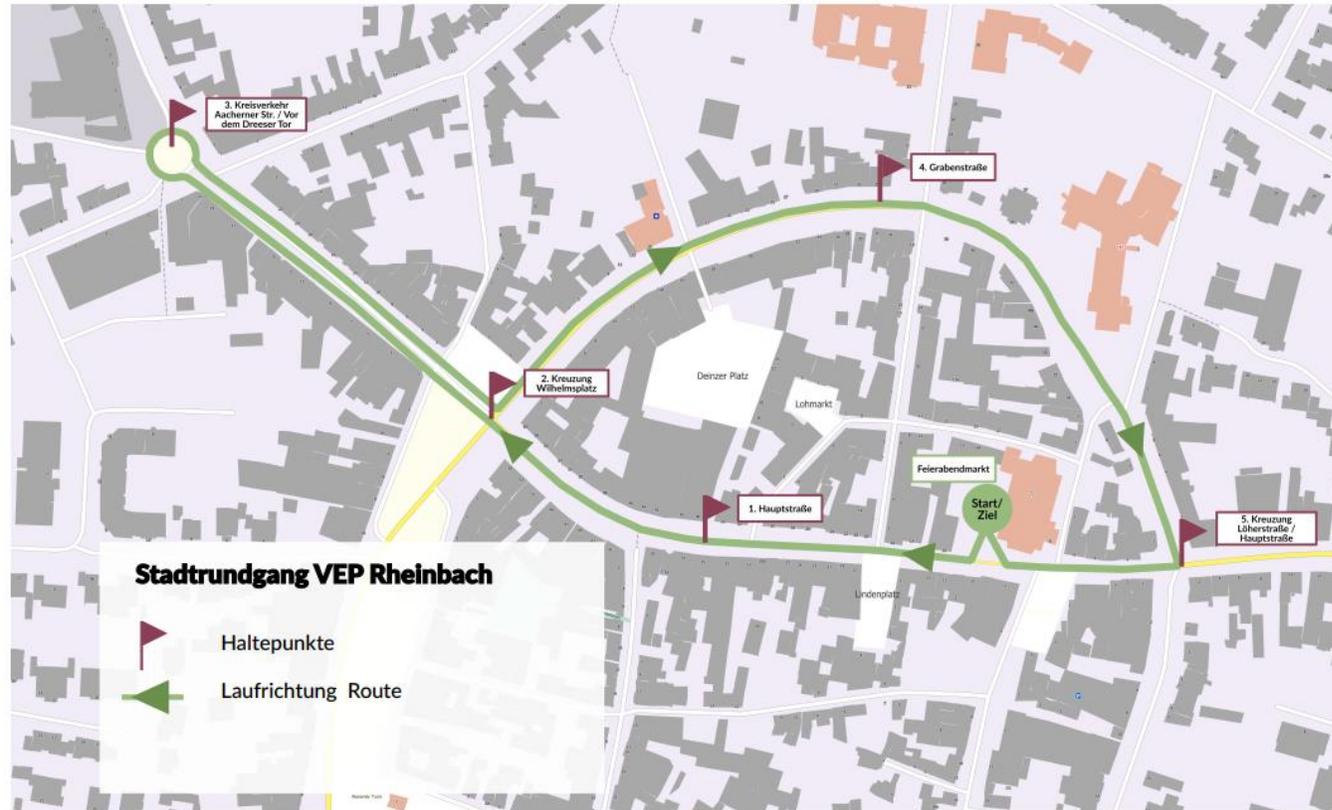
## Vorgehen Maßnahmenentwicklung:

- Maßnahmen aus Onlinebeteiligung wurden aufbereitet und mit Mängelanalyse abgeglichen.
- Heutiger Termin stellt Start der Expert\*innen Workshops dar.
- Aufbauend auf Mängel und Maßnahmenvorschlägen werden Maßnahmen zusammengestellt, analysiert und bewertet.
- Abschließend wird ein Maßnahmenkatalog mit Priorisierung entwickelt.



# FEIERABENDMARKT / PLANUNGSSPAZIERGANG

SEPTEMBER 2024



## FEIERABENDMARKT / PLANUNGSSPAZIERGANG

SEPTEMBER 2024

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| ▶ Hauptstraße                         | Schließen oder offen halten?                      |
| ▶ Kreuzung Wilhelmsplatz              | Platzgestaltung, Verkehrsfluss, Verkehrsreduktion |
| ▶ Aachener Straße/Vor Dem Dreeser Tor | Verkehrssicherheit und Übersichtlichkeit am KVP   |
| ▶ Grabenstraße                        | Fokus auf Kfz-Verkehr                             |
| ▶ Kreuzung Löherstraße / Hauptstraße  | mehr Platz für alle                               |

## ONLINE-BETEILIGUNG 2.0

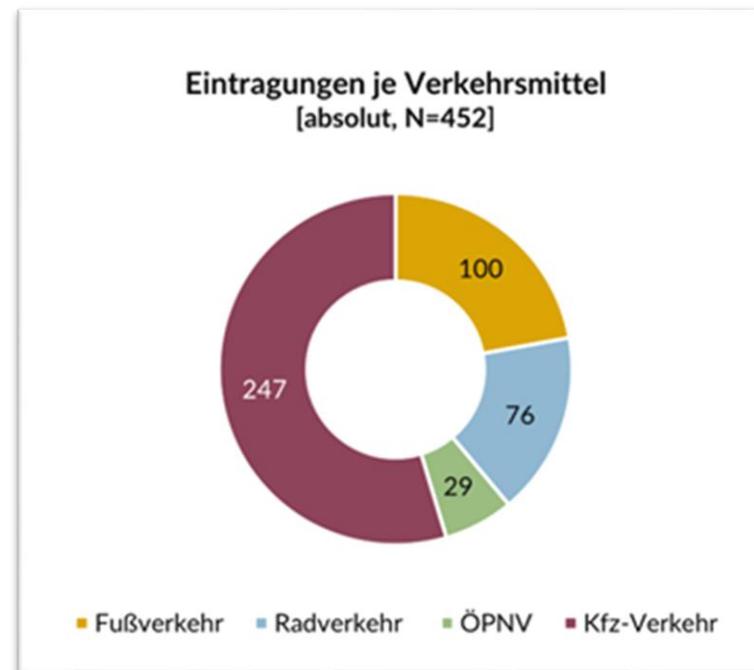
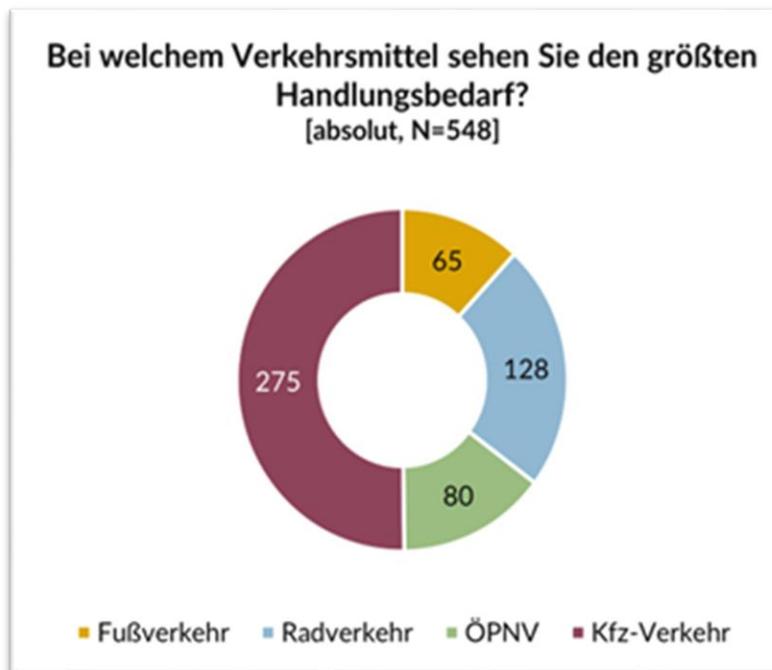
### MAßNAHMENENTWICKLUNG – DEZEMBER 2024-JANUAR 2025

- ▶ **13.12.2024 – 31.01.2025**
- ▶ **> 500 Beantwortungen der Eingangsfrage**
- ▶ **> 450 Einträge als Punkt / Linie**



## ONLINE-BETEILIGUNG

- ▶ Die Teilnehmenden sehen den **größten Verbesserungsbedarf im Bereich des Kfz-Verkehrs** (50 %) und haben auch die meisten Ideen dazu eingetragen (54,6 %)
- ▶ Im Bereich **Fußverkehr** sehen die Teilnehmenden den **geringsten Verbesserungsbedarf** (11,8 %), trotzdem beziehen sich die zweitmeisten Einträge darauf (22 %)
- ▶ Die Anzahl der Einträge zum Radverkehr (16,8 %) fallen niedriger aus als es der Handlungsbedarf (23,4 %) vermuten lässt
- ▶ Unterschiede zwischen subjektiver Wahrnehmung und konkreten Ideen erkennbar



## ONLINE-BETEILIGUNG

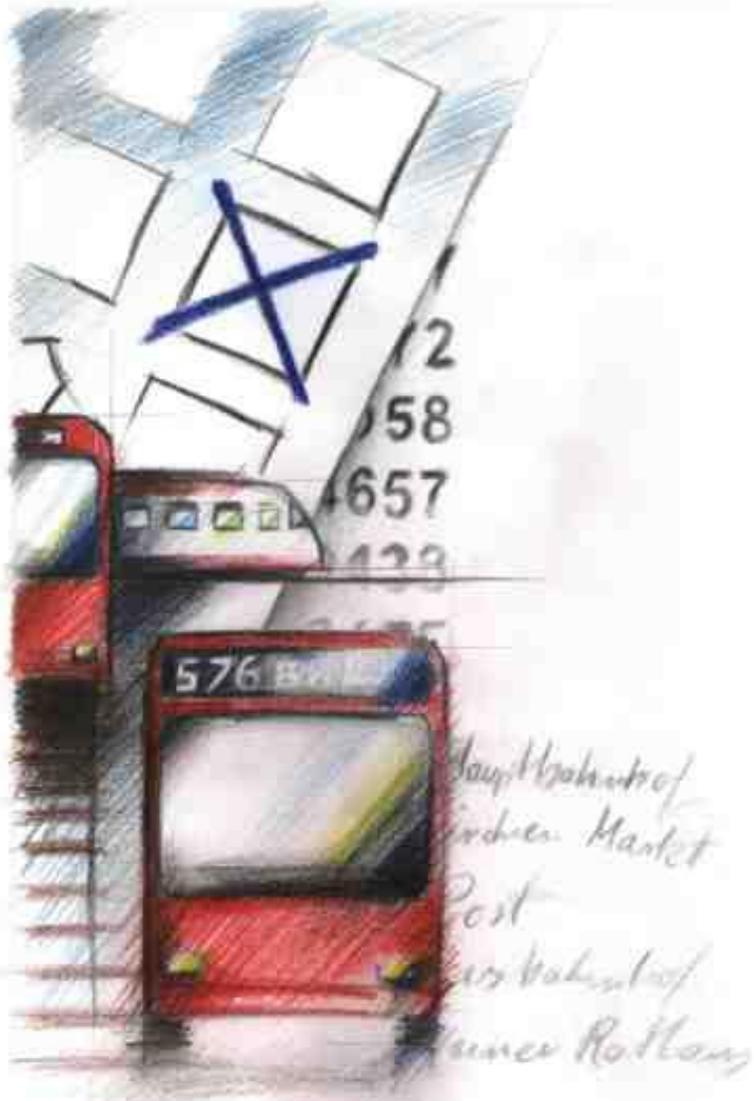
---

- ▶ Räumliche Agglomerationen von Punkt-Einträgen erkennbar
  - ▶ Fokus auf Kernstadt
    - ▶ Hauptstraße
    - ▶ Parkplatz Wälle
    - ▶ BÜ Aachener Str.
    - ▶ Ölmühlenweg
  - ▶ Wormersdorf / Ahrweg bzw. Schützenplatz
  - ▶ Peppenhoven / Kreuzung L493 / K65
  
- ▶ Räumliche Agglomeration Linien-Einträge ebenfalls ersichtlich
  - ▶ Fokus Kernstadt
    - ▶ Hauptstraße
    - ▶ Grabenstraße
  - ▶ Forderung Südumgehung
  - ▶ Radwegverbindung Ramershoven – Flerzheim

# Danke!

## Verkehrsentwicklungsplan Stadt Rheinbach Workshop Schwache Verkehrsteilnehmende





Ingenieurgruppe IVV  
Oppenhoffallee 171  
52066 Aachen

Dipl.-Ing. Oliver Krey  
kro@ivv-aachen.de  
+ 49 (241) 94691 – 622

Teresa Eickels, M.Sc.  
eic@ivv-aachen.de  
+ 49 (241) 94691 – 624

Dipl.-Ing. Christina Hübeler  
huc@ivv-aachen.de  
+ 49 (241) 94691 – 652